

leichte Arbeit, dass ich  
mir selbst ein Muster sein  
werden kann auf dem  
Lustweide der Gammeln  
erfolge durchgeführte werden  
mullu -

Empfehle:

Es sind dem Kaiser Paul, da na y d'ing  
Wannigmelas ist - dem Kaiser der Gammeln  
erfolge in g'raa 2. Stelle auf abau zu,  
2. Stelle, f'ullna yung in den up fa -  
Wannigmelas - dem Kaiser der Gammeln  
Original: Kaiser abau g'raa -

2. Stelle der Gammeln  
Ludig, l'ullna in g'raa  
Wannigmelas Kaiser der  
Lustweide der Gammeln  
Ordo.

Empfehle:

dem Kaiser Paul in dem Gammeln der  
erfolge in den Kaiser der Gammeln.

2. Stelle der Gammeln  
Ludig in dem Kaiser der  
Wannigmelas Kaiser der  
Gammeln 2. Stelle der Gammeln

Empfehle:

dem Kaiser Paul in dem Gammeln der  
erfolge in dem Kaiser der Gammeln.

2. Stelle der Gammeln  
Ludig in dem Kaiser der  
Wannigmelas Kaiser der  
Gammeln 2. Stelle der Gammeln



Anna Schmidt

der Gemeindevorsteher

H. R. Pöhlmann

Wolfgang Meißner  
Königsplatz  
Hirschenhof  
Hofstr.

Erlass

Am 14. März 1845.

Wohlfahrt der Gemeinde

Die Hauptversammlung  
zum Zweck, dass die  
der Gemeindevorsteher  
Wissen zu demselben für  
das Kind, das dem Gemeindevorsteher  
auf demselben u. d. h. u. d. h.  
allein abgelehnt und in  
den Schulen gelehrt wird,  
nicht zu sein für die Gemeindevorsteher  
Kind auf demselben  
inspizierende Gemeindevorsteher  
sich mit zu demselben  
müssen - für den Gemeindevorsteher  
Lohn, so sehr sie  
müssen.

Erlass

Es wird die Gemeindevorsteher wie folgt  
gelehrt, so lehrten, für das Kind  
das auf demselben, nicht gelehrt





zum Antritt der - und dem Herrn  
Herrn Meier und Dirigal sind  
zu sein, und seine dem Distrikts  
Regierung.

2. Die Herren des Mar  
Fam. am 18. Am. M.  
geb. habe nicht  
die Länge der, dass sie  
die Witten Leig  
M. Wapula Ludolph  
im Hause haben und  
da sie in einem  
Gebäude von H. F.  
aufgekauft aber nun  
möglich begeben ~~werden~~

Konkurrenz:

Es sind von der Gemeinde des Mar  
Fam. - H. F. - Gebäude zu begeben - für  
die Herrn Wapula Ludolph zu begeben  
oder in einem Gebäude zu begeben.  
Gegenüber sind die Wapula Ludolph  
gebäude in der Wapula in der  
Hause zu begeben, und dass sie  
für den Kauf der Wapula in einem  
Gebäude zu begeben.

Am 2. Juni 1845  
die Gemeinde des Mar  
Christoph mitgeliefert

- A. 48.  
Anna Maria Feig



3, Das Messianische Anzeichen  
 das, Dabur da S. Dine Dage=  
 ung des Urm d. S. Mij d. j.  
 manuf die Calumbise. nuffiel  
 maebne ist, dass die dinstigige  
 Gemeinde für die von dem Völk=  
 der Calumbise zu besten  
 im Kapiz-Dipital man

. 2000f  
 inforsum. Saaf - man  
 falden die S. Dine in jüfche  
 Dabur man in Haaf und gema  
 am 1. July 1846. empfand man  
 delyndung die sind -

Das bei der Dinstigigen  
 Guldna man gant die sind, ist  
 die gema  
 a) bei der Dinstigigen — 200f  
 b) - Chromoflegu — 200f  
 c) - Pfannamieden Sunde  
 oflegu — 225f  
 zus = 1225f

si man  
 biffelapru.  
 Co fage die S. Dine, man die Dinst. Duff  
 dunt mit ein dinstigigen fage man, man  
 die Gemeindeflegu gema H. S. D. inf  
 gant man - und in dalt die Dinstigigen  
 man die Dipitaline dinstigigen ist man  
 man die sind  
 si



Siege auf der Insel und die Inseln  
zu verfahren und folgende sind die  
mündlichen Zeugnisse, die im Jahre 1800  
öffentlich gemacht worden sind  
von den Inseln dem Gemeindefreie  
Katholiken und Protestanten.

Alte 1. 113  
— 1220  
— 200  
— 120  
= 2095

4. Der Katholik Herr  
von (Name), die  
Katholiken des Kirchensprengels  
St. Michael zu Mülhausen  
Gemeinde für den vorgenannten  
Herrn und Frau 4000

Die  
einzigste Protestanten  
in Mülhausen 1000  
einzigste mülhausen

Einfluss:

Die Siege auf der Insel - nach dem 1800 - sind  
die vorgenannten sind die Gemeindefreie  
Katholiken, die alle mündlich gemacht  
sind. Die Protestanten der vorgenannten  
sind die Siege der vorgenannten und die  
nach 1800 zu den vorgenannten - sind  
die Siege der vorgenannten nach dem 1800  
die Siege der vorgenannten nach dem 1800  
nach dem 1800 zu den vorgenannten



3, Die eingekommene Karte  
wurde dem Gemeindevorstand  
zur Verfügung und Aufhebung  
verwahrt:

u. dessen gütlich von Martin  
Dorffner, Johann Dull, Josef  
Jofler und Josef Johann Cernmann  
für Abrechnung und Einzahlung  
beim hiesigen Postamt  
die Karte von Altkreis  
in der Abrechnung  
beizugeben mit: 4. 1. 48

4 Karte von Österreichische  
Anstalten für die dem  
Josef Dornbinder u. Josef  
Jofler beige

5 Karte des Gemeindevorstand  
Lampert, wegen Einzahlung  
bei der Kreisverwaltung  
vom 7. 8. 9. 10. 11. 12. April mit  
14. Aug. 1. 48. - 4. Aug. u. 4. 8. 48.  
mit: 5. 1. 48

6 Österreichische Karte  
Luzern Karte von der  
Schweizerische von Dornbinder  
Altkreis Karte mit 20. 48.  
mit:

Einfluss:

~~Einfluss~~  
Luzern Karte mit 4. 1. 48 1. 1. 48











Munich Aug 29.  
4. 1804

c. Buchzahl der Buchst.  
Sings, für 48 Klaffen  
Lernsitz der in einem  
Wochen Kursus zu Ende  
zu bringen

d. Buchzahl von  
Musik Büchern für  
1. Satz Schul und Haus  
Abbildung, für die ersten  
jahrzehntlichen Besorgung  
zu 30. 20

Verpflichtung:

Die Buchzahl mit - 4. 1804 - 4. 1804 - 2. 1804 u. 20  
auf die Gewandung legen intendiert

2) Das Büch. Merckbuch  
Gänzlich Manuskript hat den  
Belust n. 20. 1804. In  
Gemeinschaft mitgekauft  
und unversehrt erhalten

a. Das Buch n. 11. 1804  
b. Das Buch n. 11. 1804  
c. Das Buch n. 11. 1804  
d. Das Buch n. 11. 1804

e. Das Buch n. 11. 1804  
zu besorgen







(Gymnasium in Pölnitz, dem Gymnasium  
 nicht mehr verbunden sind, dass in seinem  
 Dienstverhältnis dem Herrn Dr. C. Landmann  
 Gymnasium des J. Salas d. J. seine sein feilheit  
 ohne Verweisung nicht mehr gehalten ist, von  
 dass man auch seine Vermögensverhältnisse  
 nicht mehr kann, dass zulässig ist  
 seinem Dienstverhältnis in Gymnasium  
 Abzugeben <sup>und</sup> Gymnasium <sup>und</sup> Gymnasium

dass  
 C. (Dienste des Herrn Landmann  
 mit Magdalenen Fiskus zu Gymnasium  
 bei seinem angestammten Dienstverhältnis  
 in dem dass man sein Dienstverhältnis  
 seinen Millingenen Platz - dass na  
 nicht flüchtig und neuere sein  
 in dem Gymnasium mit seiner Gymnasium  
 aufzuführ 1500 f Aufsicht -

1822. Gymnasium wurde durch den  
 Gymnasium Landmann und Gymnasium  
 und Gymnasium in Gymnasium  
 in Gymnasium Gymnasium Gymnasium

1824. Gymnasium Landmann den Gymnasium  
 Gymnasium Gymnasium Gymnasium  
 Gymnasium Gymnasium Gymnasium

1826. Gymnasium Landmann Gymnasium  
 Gymnasium Gymnasium

1826. Gymnasium Landmann Gymnasium  
 Gymnasium Gymnasium



die auf diesen Antrag und auf Commission  
zu besetzen. Datum d. Gemeinderath 22. April  
1844.

1844: Wegen Mithelung, sämlich 1. <sup>Bezug</sup>  
B. Brieftragung in einer Sitzung abzuordnen  
mit Befugnis, dieselbe zu besetzen, wenn  
Gemeinderath von 2. d. d. - gestützt -

Die Urkunde der  
Gemeinderath  
Bürgermeister Gemeinderath.  
Bürgermeister  
W. von Dolt.  
Hetz. Drossler  
d. d.

Act. Cod.

Die Gemeinde Rath, Ludwig, hat sich  
im ein gemeinschaftlich  
besetzt das Ansehen der  
in der unabhingigen Dinsten

Schluss:

Die Rathschallerei im gemeinschaftlich  
auf im Sinne von 2. d. d. gestützt

Die Mithelung durch W. Drossler  
gab. Gemeine selbständig vom  
Befehl gattete für das  
Gemeine, missglücklich bei Anweisung  
zu dem Mithelung der Gemeine  
hieß Anweisung auf 14. Tage  
a. B. d. - gest. - H. d. d.

Schluss:

Die H. d. d. auf die Gemeinderathliche



2  
Ihre Liebden

3 D. Sitzung

Ihre Communität  
M. von Dolt.  
M. von  
H. von  
H. von

Schluss

Am 26. May 1745.

Abgeschickelt das dem Oberkirchenrat  
und  
Communität zu Erlau in Preßburg

Die Anweisung des  
Pfleger und Aufseher  
des Collegii für die Erlauer  
in Erlauf u. S. S. von  
10. Pfund 4 Schilling  
Abstrich von  
1 1/2 Pfund 2 Schilling  
Lohn für die Erlauer  
das Erlauf gesamt  
2 1/2 Pfund  
2 Schilling Lohn für die  
die Erlauer gesamt  
mit ist, werden nun  
bekannt gemacht.  
Ihre Anweisung  
L. XVII. P. 143.







Im Jussuf Leing" und 1/2 Dofte  
zustimmend 21/2 Dofte  
im letzten Abschnitz a  
in Klasse zupföngige Reputa  
zu 2/3 pa

Leipziger:

So werden, mir gerührt, geföhrt, die  
Abfertigung Verhandlung ~~und~~ gungfertigkeit  
2/3 Jussuf Leingel Leing zu  
Leing zucht an, fast, na  
gungfertigkeit, man wird auf  
von gungfertigkeit von gungfertigkeit  
wird gungfertigkeit Dofte zu  
mache und im Jussuf Leing  
wird gungfertigkeit - man will  
von gungfertigkeit gungfertigkeit  
Jussuf na man wird gungfertigkeit  
gungfertigkeit man wird gungfertigkeit  
gungfertigkeit und man wird gungfertigkeit  
A. W.

und. k.

J. J. Leingel

Leipziger:

Da die im Jussuf Leingel Leing gungfertigkeit  
wird, man wird gungfertigkeit  
und auf die Leing gungfertigkeit  
wird, man wird gungfertigkeit  
Leing gungfertigkeit Dofte im Jussuf Leing  
wird, man wird gungfertigkeit  
Leing gungfertigkeit Dofte im Jussuf Leing  
wird, man wird gungfertigkeit  
Leing gungfertigkeit Dofte im Jussuf Leing  
wird, man wird gungfertigkeit



2. Das Versteher bringt zum  
 Ausdruck, dass nach dem die Gesetz  
 beschluss. Es ist misslich, dass  
 der Staat die Versteher für  
 auf 1. Jahr zu verpflichten, die Gesetz  
 beschluss nach dem, was die  
 fülle die die Gesetz für gleich  
 heißt. Angewandt nach dem  
 Die Entlassung für die  
 Gesetz beschluss nach dem, was die  
 magen Inhalt u. 30. Juli 1824.  
 mit 2. 20.  
 genehmigt S.

Schluss:

Es sei die Gesetz beschluss für die  
 dem Staat zu gewähren, dass die  
 Gesetz beschluss, was 2. 30. Juli 1824.  
 genehmigt S.

Ums 4. Rom  
 Sitzung  
 mit dem  
 und dem

von dem  
 Minister  
 des  
 Innern  
 v. v. v.  
 v. v. v.  
 v. v. v.

Schluss

am 6. Juni 1825.

Versteher nach dem Gesetz beschluss

Zusatz. Die Versteher  
 Gesetz beschluss  
 zu dem  
 genehmigt S.  
 Inhalt u. 30. Juli 1824.  
 in dem Gesetz beschluss

S



alsmaligen Linn  
Senffels.

Dem Billhaller von Gemeindevorstand  
Friedrich Jungnickel vorgeschrieben.

Dr. August Ludwig  
Ludwig v. Gullas littet  
von dem Gemeindevorstand  
Jungnickel, an dem B. Ober-  
rat, damit für den  
Gemeindevorstand litten Linn

Senffels:

Dem Billhaller von dem hiesigen Jungnickel  
vorgeschrieben  
für den Gemeindevorstand

Dr.  
Gemeindevorstand  
Billhaller  
Jungnickel  
Rath. Metz  
Krafft

Schluss

den 10. Juni 1845.

Wasserkalt aus dem Gemeindevorstand

Dr.  
Senffels

Wasserkalt 1844 Dec. 28.  
1845 Aug. 14.

1) Dem Ober-Provisor  
von dem dem B. Ober-  
Rath 1844 Dec. 28.  
vorgeschrieben



H. Kuffelische Buchhandlung  
11. 12. März 1844. im Verlag.

Die unten Orenumbelgen  
Broschüren sind, Aufhebung  
des Einflusses gegen, Einfl.  
des Wälzgoldes, Einfl.  
Einflussung nicht Wälzgold,  
nach dem Wälzgoldes von  
24. Sept 1846. Act. 21.

11. 30. 43.

Das in der Einfl.  
Gemeinde des von Einfl.  
Wälzgoldes, Einfl.  
Wälzgoldes, Einfl.  
Gemeinde, Einfl.  
Kaufleute, Einfl.  
die Einfl. mit der Gemeinde  
Einfl. gelingend werden, so  
muss nach Einfl. Einfl.

Einflussung:

Das man in Wälzgold für die Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.

Das Wälzgold  
beginnt zum Markt, mit  
ne mit der Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.  
Einfl. Einfl. Einfl. Einfl.



Du schickst mir  
folgende Mündung  
gleich auf einen Tag in die  
Lage der Mündung  
besuch in die Mündung  
mündung - mündung

Da man die Mündung  
zeitlich für mündig  
mündig, so wird

Leistung

Es sind die Mündung  
Mündung und Leistung  
abgegeben. Die Mündung  
mündig, Leistung - mündig  
mündig Mündung die für die Mündung  
die Mündung mündig

Die Mündung

Opfer  
Mündung  
Mündung  
Mündung  
Mündung  
Mündung

Mündung  
Mündung  
Mündung  
Mündung  
Mündung

Am 11. Juni 1815  
Mündung  
Mündung

Mündung  
N. 130



Alt. C. C. C.  
(. den 10. Juni 1845.)

1. Das Ständemittel der Mittelländischen Provinz, Landesregierung alle die  
meisten für die Oberamtliche  
Salubrität, die für die  
mündigen in III. Klasse  
halten (Kasse), sowie die  
im Jahre.

Schluss:

Es sind nun Gemeindefürsorge auf die Ständemittel  
beizugehen, dass die in der Ständemittel  
mündigen Ständemittel (Kasse) und  
für die - und dass die zu mündigen für die  
die Oberamtliche Salubrität zu halten und die  
für die in II. Klasse halten zu  
lassen -

2. Die Ständemittel der Provinz  
Ständemittel (Kasse) für die  
Wahl der Gemeindefürsorge  
zu Ständemittel der Ständemittel  
für die Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und

118. x. u.

Schluss:

Es sind nun Gemeindefürsorge der Ständemittel

3. Die Ständemittel der Provinz  
Ständemittel (Kasse) für die  
mündigen Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und

Ständemittel der Provinz  
Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und  
Ständemittel (Kasse) und